

II-4259 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2188 IJ

1988 -05- 2 5

A n f r a g e

der Abg. Huber, Mag. Haupt, Dr. Haider
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Kraftwerk Paternion

Nach der Fertigstellung des Draukraftwerkes Paternion ergeben sich bei der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen gewisse Probleme, die darauf schließen lassen, daß die hydrogeologischen Verhältnisse beim Bau des Kraftwerkes nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Betroffene Landwirte teilten den unterzeichneten Abgeordneten mit, daß es sowohl bei Teil- als auch bei Vollstau zu Verschlammungen auf Äckern und Wiesen komme, wodurch das Befahren mit Zugfahrzeugen und landwirtschaftlichen Geräten nicht möglich sei und Ertragseinbußen einträten.

Nun besteht im Rahmen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft die sogenannte Staubeckenkommission, ein Zehnpersonengremium, das mit der Prüfung und Begutachtung solcher Fragen beim Kraftwerksbau befaßt wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wann wurde die Staubeckenkommission mit dem Kraftwerksprojekt Paternion befaßt ?
2. Wie lautete die Stellungnahme der Staubeckenkommission zu diesem Projekt ?
3. Wurden alle Empfehlungen der Kommission berücksichtigt ?
4. Konnte die Kommission inzwischen Zusammenhänge zwischen dem Kraftwerksbetrieb und den Verschlammungen auf umliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen nachweisen ?
5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Abhilfe gegen die Verschlammungen zu schaffen ?
6. In welcher Weise werden Sie den betroffenen Landwirten zu Entschädigungen für die erschwerte Bewirtschaftung und für Ertragseinbußen verhelfen ?